

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 211

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VÖGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VÖGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire
Handelsregister. — Registre du commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. Der Sitz der am 4. August 1910 ins Handelsregister eingetragenen Firma **E. Brunner**, Dreikönigstrasse 45 in Zürich, befindet sich nicht in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1411), sondern in Zürich II.

1910. 12. August. In der Aktiengesellschaft **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel, und fernern Geschäftssitzen in Zürich (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1910, pag. 209), St. Gallen, Genf und London ist die Unterschrift des Vizepräsidenten des Verwaltungsrates **Adolf Bürke-Müllerin** St. Gallen infolge Todes erloschen.

12. August. Genossenschaft der Schweizer. Schreinermeister und Möbelfabrikanten, Sektion Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 188 vom 27. Juli 1908, pag. 1345). In ihrer Generalversammlung vom 20. Februar 1910 haben die Genossenschafter eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber ist zu konstatieren: Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder nach allen Seiten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet die Generalversammlung. Jedes neu eintretende Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10. Eintretenden, welche den Betrieb eines bisherigen Mitgliedes weiterführen, kann der Eintrittsbeitrag erlassen werden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Einigungskommission und die Kassenrevisoren. **Adolf Restle** und **Heinrich Baumann** sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: **Thomas Hansen**, bisher Vizepräsident, als Präsident; **Job. Rudolf Gygax**, von Schwarzhäusern (Bern), in Zürich I, als Vizepräsident, und **Anselm Spieler-Stäheli**, in Zürich IV, als Beisitzer.

12. August. Die Firma **B. Dünki-Allini** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 96 vom 11. April 1910, pag. 653), Import, Export und Immobilienverkehr, und damit die Prokura **Jakob Dünki-Allini**, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

13. August. Die Firma **Marie Schmid** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1909, pag. 1882), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Sonnenquai 28, Münsterburg, Zürich I. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission, Engros und Detail in Seidenwaren.

13. August. Die Gesellschaft unter der Firma «Thiergärtner und Voltz & Wittmer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung», in Baden (Grossherzogtum Baden), mit Filiale Zürich, in Zürich, hat in ihrer Versammlung vom 22. April 1910 die Firma abgeändert in **Thiergärtner, Voltz & Wittmer, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, und ferner die §§ 2 und 18 des Gesellschaftsvertrages vom 12. August 1905 geändert. Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Installationsarbeiten aller Art für Dampf-, Gas-, Wasser-, elektrische und verwandte Anlagen, der Handel, die Herstellung und Weiterverarbeitung von hiezu dienenden Apparaten und Materialien. Die Gesellschaft ist berechtigt, zu ähnlichen Zwecken Zweigniederlassungen zu errichten, sich an andern, gleichartigen Geschäften zu beteiligen oder solche ins Leben zu rufen. Gesellschafter sind gegenwärtig und deren Stammeinlagen betragen: **Armand Voltz**, Kaufmann, in Strassburg i. E. 400,000 M.; **Joseph Wittmer**, Kaufmann, in Strassburg i. E. 383,000 M.; **Eugen Maurer**, Ingenieur, in Baden-Baden 220,000 M.; **Max Lielh**, Ingenieur, in Köln 234,000 M.; **Emil Stöhr**, Ingenieur, in Berlin 233,000 M.; **Franz Wittmer**, Prokurist, in Charlottenburg-Berlin 30,000 M.; Total Stammkapital: Mk. 1,500,000. Die übrigen im S. H. A. B. Nr. 143 vom 2. Juni 1910, pag. 993 publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. August. Unter der Firma **Automobil-Unternehmung Affoltern b. Zürich-Milchbuck** hat sich mit Sitz in Affoltern b. Z., und auf unbestimmte Dauer am 22. Juli 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Einrichtung und den Betrieb eines Automobil-Omnibus-Verkehrs zwischen Affoltern b. Z. und dem Milchbuck, sowie auf andern anschliessenden Strecken nach Massgabe der jeweiligen Konzessionen übernimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 35,000 und ist eingeteilt in 3500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 10. Publikationsorgane der Gesellschaft sind das «Schweizerische Handelsblatt», das «Tagblatt der Stadt Zürich» und das «Echo vom Zürichberg». Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, und es führen Präsident, Vizepräsident, ein weiter zu bezeichnendes Mitglied und der Delegierte des Verwaltungsrates je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Es sind dies: **Guido Meyer**, von und in Oerlikon, Präsident; **Eduard Bachmann**, von Strengelbach, in Affoltern b. Z., Vizepräsident; **Karl Beringer**, von Zürich, in Zürich IV, weiter bezeichnetes Mitglied, und **Jakob Egli**, von Bärenswil, in Affoltern b. Z., Delegierter des Verwaltungsrates.

13. August. Inhaber der Firma **L. Koller-Meyer** in Dietikon ist **Leo Koller-Meyer**, von und in Dietikon. Manufaktur-, Spezerei- und Mercorierwaren. Badenerstrasse 421.

13. August. Inhaber der Firma **O. Seeberger** in Zürich I ist **Othmar Seeberger**, von und in Brugg. Elektrische Anlagen und technisches Bureau. Neumarkt 28.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 10. August. **Chailloux & Geiser**, Käsehandlung, mit Hauptniederlassung in Paris und Zweigniederlassung in Langenthal, Lager in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1818, und dortige Verweisungen). Die an **Gottfried Lehmann** erteilte Prokura zur Vertretung der Filiale ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura zur Vertretung der Filiale Langenthal an **Hans Zimmerli**, von Oftringen (Kt. Aargau), wohnhaft in Langenthal.

Bureau Bern

13. August. Die Firma **J. Halleemann**, Schürzen, Jupons, Tricoterie und Kurzwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 97 vom 12. April 1910, pag. 661), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

13. August. Der Verwaltungsrat des **Sanitätsgeschäftes M. Schaerer A.-G.** mit Sitz in Bern, bat den bisherigen Kollektivprokuristen **Karl Kornmeier**, von Freiburg im Breisgau, zum Direktor mit Einzelunterschrift ernannt. Zur Vervollständigung der Kollektivprokura des **Hans Schmid** wird zur Zeichnung per Prokura kollektiv mit einer andern unterschreibsberechtigten Person im Sinne der Statuten und Eintragungen im Handelsregister berechtigt erklärt **Josef Mall**, von Stein am Koebel (Baden), in Bern. Die übrigen, in den S. H. A. B. Nr. 53 vom 11. Februar 1904, Nr. 439 vom 29. Oktober 1906; Nr. 149 vom 12. Juni 1907; Nr. 289 vom 22. November 1907; Nr. 22 vom 28. Januar 1908; Nr. 214 vom 26. August 1908, und Nr. 2 vom 4. Januar 1909 publizierten Tatsachen, namentlich in bezug auf die Vertretungsbefugnisse, bleiben unverändert.

Bureau Fraubrunnen

12. August. Die **Käseereigenossenschaft von Mattstetten**, mit Sitz in Mattstetten (S. H. A. B. vom 25. Februar 1888), hat in ihrer ordentlichen Hauptversammlung vom 11. Mai und 11. Juni 1910 abhin den Vorstand für die Periode vom 1. Mai 1910 bis 30. April 1912 bestellt wie folgt: Präsident: **Gottlieb Spring**, Landwirt, von Schüpfen; Vizepräsident und Kassier: **Karl Krebs**, Landwirt, von Noflen; Beisitzer und Milchfecker: **Fritz Spring**, Landwirt, von Schüpfen, und **Fritz Huber**, Wirt, von Krauchthal; alle wohnhaft in Mattstetten. Ferner wurde als Sekretär gewählt: **Fritz Leu**, Landwirt, von und in Mattstetten.

Bureau de Saingnèler (district des Franches-Montagnes)

23 août. La raison **Beurret, frères**, société en nom collectif aux Breuleux, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. n^o 14 du 11 janvier 1905, page 53), est radiée ensuite de changement de domicile.

Bureau Thun

13. August. Die Firma **Joh. Frutiger**, Baumeister in Oberhofen (S. H. A. B. Nr. 349 vom 31. Dezember 1896, pag. 1436, und dortige Verweisung), erteilt Prokura an **Hans Frutiger**, Sohn, von und in Oberhofen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 11. August. Der Inhaber der Firma «**E. Donauer**» in Luzern (S. H. A. B. Nr. 92 vom 23. März 1898, pag. 378) ändert dieselbe ab in **E. Donauer** zum **Chronos** und verzeigt als Geschäftslokal ab 1. Oktober 1910 **Grendelstrasse 6**.

13. August. Die unter der Firma «**Genossenschafts-Buchdruckerei Luzern**» mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 174 vom 4. Juli 1910, pag. 1222, und dortige Verweisung), eingetragene Genossenschaft änderte an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. August 1910 die Firma ab in: **Genossenschafts-Buchdruckerei Luzern**, Verlag des «**Luzerner Tages-Anzeiger, Stadtanzeiger für Luzern**». Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

13. August. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Weggis** mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, pag. 2058). An der Generalversammlung vom 3. April 1910 wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist: **Melchior Zimmermann**; Vizepräsident: **Jost Müller**; Aktuar: **Josef Lottenbach** (bisher); Geschäftsführer: **Kaspar Zimmermann** (bisher); Beisitzer: **Alois Schilliger**. **Melchior Zimmermann** ist von und in Vitznau; alle übrigen sind von und in Weggis.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 13. août. **Jean Bergeret** ayant cessé de faire partie du conseil d'administration de la société anonyme **Papeteries de Marly S. A.**, à Marly-le-Grand (F. o. s. du c., 1906, page 1166, et 1909, page 1549), le droit qui lui avait été conféré de représenter la société vis-à-vis des tiers et de l'engager en signant comme administrateur délégué, cesse d'être en vigueur.

Bureau Murten (Bezirk See)

10. August. In ihrer Jahresversammlung vom 7. August 1910 hat die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Oberried, Agriswyl und Büchlenen** in Oberried (S. H. A. B. Nr. 222 vom 4. September 1908, pag. 1549) ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: **Fritz Maeder**, **Samuels sel.**; Sekretär-Kassier: **J. Hubmann**; weitere Mitglieder: **Eduard Etter**, **Samuel Etter**, **Drechsler**; alle zu **Oberried**, und **Johann Scheurer**, **Peters**, in **Agriswyl**.

13. August. In ihrer Generalversammlung vom 29. Mai 1902, bat die **Motorboot-Gesellschaft des Murtensees**, mit Sitz in Murten (S. H. A. B.

Nr. 179 vom 17. Juni 1898, pag. 749) an Stelle des demissionierenden Max Vacheron als Sekretär gewählt Armin Wegmüller, Apotheker in Murten, und in derselben vom 5. August 1910 wurde der Wortlaut des Art. 19, lit. a, der Statuten wie folgt abgeändert: «Die Auflösung der Genossenschaft erfolgt bei Zustimmung von wenigstens zwei Dritteln der anwesenden Genossenschafter».

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 11. August. Unter der Firma **Trust der Internationalen Kinematographen-Theater, Aktien-Gesellschaft**, bildet sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Basel. Der Zweck der Gesellschaft umfasst: a. Kinematographen-Theater im In- und Auslande zu errichten, zu erwerben und in Betrieb zu setzen; b. Fabrikation, Ankauf und Verkauf von Films-Apparaten und Zubehör der Kinematographie und der Photographie; c. gleichartige Unternehmungen, speziell Theater und Orpheen zu übernehmen, oder sich daran zu beteiligen; d. Grundstücke für die geschäftlichen Zwecke anzukaufen, zu verkaufen, zu pachten und zu verpachten; e. Urheberrechte, Patente, Gebrauchsmusterrechte und sonstige Rechte aller in das Gebiet der Kinematographen- und Projektionsbranche einschlagenden Erfindungen in allen Ländern anzukaufen, zu verkaufen, anzumelden und dafür Lizenzen zu erteilen, sowie sich mit der Verwertung von Erfindungen aller industrieller Branchen in ähnlicher Weise zu beschäftigen und hierfür Versuchsstationen zu errichten; f. alle sonstigen industriellen und kaufmännischen Transaktionen vorzunehmen, welche den Interessen der Gesellschaft dienlich sind. Die Gesellschaftsstatuten sind am 29. Juli 1910 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt zwei Millionen siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 2,750,000), eingeteilt in 5500 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Publikationsorgan ist das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft wird von den vom Verwaltungsrat aus seiner Mitte bezeichneten Personen, sowie von den Mitgliedern der Direktion und von den Prokuristen durch kollektive Zeichnung je zu zweien geführt. Die zur Vertretung berechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Max Pollak, von Wien (Oesterreich), wohnhaft in Brüssel; Friedrich Bode, von und in Duisburg; Karl Bode, von Duisburg, wohnhaft in Düsseldorf; August Bodenstein, von und in Köln a. Rh.; der letztgenannte ist zugleich Direktor. Die Firma erteilt Prokura an Jules Dietzi, von und in Basel. Geschäftslokal: Falknerstrasse 4.

11. August. Frau Elly Mellwig-Briel, von Jülich (Preussen), wohnhaft in Riehen, und Heinrich Keller, von Burgsteinfurt (Westfalen), wohnhaft in Recklinghausen (Westfalen), haben unter der Firma **Baster Eisen- und Kohlenkontor Mellwig & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Juli 1910 begonnen hat. Frau Elly Mellwig-Briel ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin. Heinrich Keller ist Kommanditär mit Franken zehntausend (Fr. 10,000) und führt zugleich die Prokura. Die Firma erteilt des weitern Einzelprokura an den Ehemann der unbeschränkt haftenden Gesellschafterin, Josef Mellwig, von Jülich (Preussen), wohnhaft in Riehen. Agenturen und Kommissionen in Eisen und Kohlen. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt 38.

11. August. Inhaber der Firma **G. Herbst** in Basel ist Gottlieb Herbst-Dreisch, von und wohnhaft in Basel. Schuhhandlung. Webergasse 10.

12. August. Die Firma **N. Grumbacher** in Basel (S. H. A. B. Nr. 311 vom 18. Dezember 1907, pag. 2451) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «N. Grumbacher & Co».

Nathan Grumbacher, von Schmieheim (Baden), und Lucien Levy, von Biesheim (Elsass), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **N. Grumbacher & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 15. August 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «N. Grumbacher» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Anton Fellmann, von Uffikon (Luzern), wohnhaft in Basel. Weine und Spirituosen en gros. Liqueurfabrikation. Nadelberg 8.

12. August. Die Firma **Bureau Fortuna Charles Bertrand** in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 30. Januar 1907, pag. 167) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

12. August. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Bureau Fortuna (Société Anonyme Bureau Fortuna)** gründet sich mit dem Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist die Fortführung des Geschäftes der erloschenen Firma «Bureau Fortuna Charles Bertrand», zur Wahrung der Interessen des Handelsstandes gegenüber den Eisenbahngesellschaften, die Kontrolle von Fracht- und Zollansätzen, Besorgung von Tathendaufnahmen, Prüfung und Durchführung von Schadenersatz-Ansprüchen gegen Eisenbahngesellschaften und Zollbehörden, sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. August 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 200 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führen kollektiv zu zweien die Direktoren oder ein Direktor mit einem der Prokuristen unter sich. Direktoren sind: Charles Bertrand-Mack, von Antwerpen, wohnhaft in Basel, und Heinrich Adolf Weber-Schmidt, von und wohnhaft in Zürich; Prokuristen sind Jean Brom-Gysin, von Basel, wohnhaft in Zürich, und Marcel Bourquin, von Verrières, wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Heumattstrasse 11.

12. August. Die vom **Schweizer Hotelier-Verein** in Basel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 22. August 1904, pag. 1174) an Otto Amsler erteilte Prokura ist erloschen.

12. August. Inhaber der Firma **Hotelia, Otto Amsler** in Basel ist Otto Amsler-Auhert, von und wohnhaft in Basel. Auskunfts-, Geschäfts- und Rechtsbureau für Hotels, Verlag der «Hotelia». Wallstrasse 17.

13. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Eilboten- & Reinigungs-Institut «Rote Radler» A. G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 400 vom 15. April 1910, pag. 686) hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgehoben; die Firma ist daher in Basel erloschen.

13. August. Inhaber der Firma **Alfred Unteraehrer, Eilboten- und Reinigungs-Institut «Rote Radler»** in Basel ist Alfred Unteraehrer, von Entlebuch (Luzern), wohnhaft in Basel. Eilbotendienst und Reinigungs-Institut. Steinertorstrasse 25.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 13. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Maisprach** in Maisprach (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1903, pag. 158) hat in ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1910 an Stelle von Jakob Graf-Frickler zum Schreier gewählt: Heinrich Schaub-Bähler,

von und in Maisprach. Derselbe ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

13. August. Die Firma **E. Ackermann & Cie., Versandgeschäft und photographische Anstalt**, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. Dezember 1909, pag. 2093), wird zufolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

13. August. Die Firma **C. Salathe, Bandfabrik**, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1909, pag. 45), ist infolge Verlegung des Geschäftssitzes nach Basel erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 10. August. Inhaber der Firma **F. Müller** in Nassen, Gemeinde Mogelsberg, ist Fritz Müller, von Mogelsberg, in Nassen. Natur des Geschäftes: Mech. Wagnerrei und Gasthaus.

10. August. Inhaber der Firma **A. Nagel, Nachfolger v. G. Schaller & Co** in Rorschach ist August Nagel, von und in Konstanz (Baden). Natur des Geschäftes: Kindervogue, Kindermöbel, Korbbwaren, Schirmfabrik. Geschäftslokal: Im Kettelhau.

11. August. Inhaber der Firma **Rüegg-Hilty** in Uznach ist Friedrieh Rüegg-Hilty, von und in Uznach. Natur des Geschäftes: Wäsche- und Weisswarengeschäft. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

11. August. Inhaber der Firma **Marin Steiner z. Consum** in Kalthrunn ist Marin Steiner, von und in Kalthrunn. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren.

11. August. **Obstverwertungsgenossenschaft Thal, Rorschacherberg, Rorschach & Umgebung**, mit Sitz in Staad, politische Gemeinde Thal (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1722). Die Genossenschaftsversammlung vom 13. April 1910 hat eine Statutenrevision vorgenommen und durchgeführt; die revidierten Statuten treten mit dem Tage der Eintragung ins Handelsregister in Kraft. Die Firma lautet nunmehr: **Genossenschafts-Mosterei Staad & Umgebung**. Jedes der Genossenschaft beitretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 100 zu entrichten. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung erfolgen. Jedes auscheidende Mitglied verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen, inklusive das entrichtete Eintrittsgeld, und kann überdies von der Generalversammlung zur Bezahlung eines Austrittsgeldes in der Höhe bis zu Fr. 200 im Maximum verpflichtet werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften alle Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit nicht zur Deckung der Passiven das Genossenschaftsvermögen ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus 7 Mitgliedern; c. die Rechnungskommission, und d. der Geschäftsführer. Der nach Verzinsung und Amortisation der Kapitalschulden, aus Anleihen oder dergleichen, Bestreitung der Betriebs- und Verwaltungskosten und der geschäftsmässigen Abschreibungen sich ergebende Nettüberschuss soll ausschliesslich zur Aeufnung des Reservefonds verwendet werden, bis er eine Höhe von Fr. 10,000 erreicht hat. Von diesem Zeitpunkt an darf der Nettüberschuss nach Gutfinden der Genossenschaftsversammlung zur weiteren Aeufnung des Reservefonds, oder für andere genossenschaftliche Zwecke verwendet, oder unter die Genossenschafter zu gleichen Anteilen verteilt werden. Im übrigen enthalten die revidierten Statuten keine wesentlichen Änderungen gegenüber der früher schon publizierten Tatsachen. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Adolf Oeler, von Altstätten, in Staad, Präsident; Josef Hanimann, von Morschwil, in Wiggen-Rorschacherberg, Vizepräsident; Johann Josef Elser, von Gossau, in Sehleiche-Rorschacherberg, Aktuar und Kassier; Jakob Beerli, von Thal, in Rorschacherberg, Aktuar-Stellvertreter; Rosam Dornbirner, von Thal, in Staad; Gottfried Steiner, von Rieden, in Rorschacherberg, und Johann Jakob Halter, von Rebstein, in Rorschach. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dessen Stellvertreter.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Unter der Firma **Konsumgenossenschaft Rebstein & Umgebung** besteht im Sinne von Art. 678 und ff. des Schweiz. Obligationenrechts eine Genossenschaft von unbeschränkter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand in Rebstein. Die Statuten datieren vom 6. Mai 1910. Die Genossenschaft verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern Lebensmittel und Gebrauchsgüter gegen Barzahlung in guter Qualität und zu möglichst billigen Preisen zu verschaffen. Jedes Mitglied hat innert 4 Monaten seit seinem Eintritt in die Genossenschaft 4 Anteilscheine von je Fr. 5 zu erwerben; kein Mitglied darf dagegen mehr als 30 Anteilscheine erwerben und darf auch nicht ein eigenes ähnliches Geschäft betreiben, ebensowenig einer ähnlichen Gesellschaft, die in Rebstein oder Umgebung ihr Geschäftsdomicil hat, angehören. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines (Geschäftsjahres) Rechnungsjahres (30. Juni) nach vorausgegangener einmonatlicher Kündigung erfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Von einem allfälligen Reingewinn werden 10 % in den Reservefonds, 5 % in den Bau- und Dispositionsfonds gelegt und 10 % des Ankaufwertes an den Mobilien abgeschrieben. Von dem Reste werden die Anteilscheine bis zu 5 % verzinst. Nach Abzug einer durch die Generalversammlung zu bestimmenden Entschädigung an die Kommission wird der Ueberschuss den Mitgliedern nach Massgabe ihrer Bezüge bar ausbezahlt. Solche Mitglieder, die nicht mindestens für Fr. 50 Waren pro Jahr aus dem Laden der Genossenschaft beziehen, haben keinen Anspruch auf Rückvergütung und erhalten auch keinen Zins für ihre Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. die Kommission; c. die Rechnungsprüfungs-Kommission. Die Kommission besteht aus sieben Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Kassier kollektiv. Die Kommission besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: Theodor Keel-Studach, Präsident; Albert Keel, Kassier; Johann Graf, Aktuar; Robert Rohner, Notker Keel, Werner Graf, und Karl Rohner; alle von und in Rebstein.

11. August. Die Firma **Th. Baumgartner-Eyman, Volksbazar, Mercerie, Woll- und Spielwaren, Haushaltungartikel**, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 139 vom 9. Juni 1894, pag. 566/67), ist infolge Geschäftsverkauf erloschen.

Inhaber der Firma **Magazzino v. Paul Baumgartner** in Altstätten; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Th. Baumgartner-Cyprian, Volksbazar», Natur des Geschäftes: Detail- und mi-gros-Verkauf von Wollwaren, Trikotagen, Bonnetterio, Mercerie, Tapiserie, Quincaillerie, Haushaltungartikel und Spielwaren. Geschäftslokal: Marktgasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

1910. 13. August. Inhaber der Firma **Joseph Schmid jgr.** in Hägglingen ist **Joseph Schmid**, von und in Hägglingen. Natur des Geschäftes: Strohwarenfabrikation.

13. August. Die «Aargauische Kreditanstalt (Crédit Argovien)», Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von sechs Millionen Franken, in Aarau, errichtet am 16. August 1910 in Wohlen unter der Firma **Aarg. Creditanstalt, Filiale Wohlen (Crédit Argovien, Succursale de Wohlen)** eine Zweigniederlassung, welche die gleichen Geschäfte wie die Hauptniederlassung betreibt. In bezug auf die Filiale gelten keine besonderen statutarischen Bestimmungen. Im übrigen vgl. die Publikation der Statuten des Hauptgeschäftes (S. H. A. B. 1883, pag. 61, 1886, pag. 302, 1891, pag. 238, 1899, pag. 672, 1910, pag. 458). Zur Vertretung dieser Filiale sind befugt: 1. Der Direktor **Hans Blattner**, in Aarau, mit Einzelunterschrift; 2. die Beamten der Filiale Wohlen, nämlich der Geschäftsführer: **Karl Schärer**, von Biberstein, und der Buchhalter und Kassier: **Emil Sandmeyer**, von Staufen, beide in Wohlen; diese Beiden sind ermächtigt, für die Filiale Wohlen kollektiv per Prokura zu zeichnen; 3. sodann sind auch die bisherigen Prokuristen des Hauptgeschäftes: **Otto Müller**, **Jakob Pfau** und **Jakob Frey**, alle in Aarau, ermächtigt, für die Filiale Wohlen kollektiv zu zweien per Prokura zu zeichnen; 4. ferner wird Kollektiv-Prokura für die Filiale Wohlen erteilt an: **Gottfried Zubler**, Chef für die Korrespondenz, von Hunzenschwil, in Aarau.

Bezirk Rheinfelden

11. August. Die Firma **C. Bauer**, Restauration, in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 26 vom 20. Januar 1906, pag. 101), wird, infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

14. August. Der Verein unter dem Namen **Verschönerungs- und Kurverein Rheinfelden** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 140 vom 6. April 1903, pag. 557) hat seinen Vorstand bzw. seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist **Josef Sprenger**, Verwalter, von Rheinfelden; Vizepräsident: **Emil Lier**, Stadtförster, von Dietikon; Aktuar: **Adolf Böni**, Lehrer, von Möhlin; Kassier: **August Schmid**, Postverwalter, von Frick; Beisitzer sind: **Adolf Hegeschweiler**, von Ottenbach; **Hans Hohlner**, von Rheinfelden; **Bernhard Sprenger**, von Rheinfelden, und **Josef Viktor Dietschy**, von Rheinfelden; alle in Rheinfelden. Die Stelle des 9. Mitgliedes ist zurzeit noch unbesetzt. Je zwei Vorstandsmitglieder führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. August. Die Firma **Theodor Lang**, Metzgerei und Wursterei in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1908, pag. 73), wird infolge Verkaufs des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

12. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerbote aus dem Frickthal** in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 107 vom 1. Mai 1893, pag. 431) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1910. 8. August. Inhaber der Firma **Arthur Behle** in Kreuzlingen ist **Arthur Heinrich Wilhelm Behle**, von Stuttgart, in Kreuzlingen. Drahtbürstenfabrik.

9. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Heinrich Schmid & C^e** in Horn (S. H. A. B. Nr. 65 vom 18. März 1908, pag. 455) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Heinrich Schmid» in Horn.

Inhaber der Firma **Heinrich Schmid** in Horn ist **Heinrich Schmid**, von Ennetbühl (Kt. St. Gallen), in Horn, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Heinrich Schmid & C^e» übernimmt. Rundholzhandlung. Der Firmainhaber erteilt Prokura an **Ernst Schoop**, von Romanshorn, in Horn.

10. August. Inhaber der Firma **Jul. Brunner** in Sitterdorf ist **Julius Brunner**, von Valendas (Kt. Graubünden), in Sitterdorf. Bohnenmehlfabrikation.

10. August. Inhaber der Firma **Citrovinfabrik Sitterdorf J. Brunner** in Sitterdorf ist **Julius Brunner**, von Valendas (Kt. Graubünden), in Sitterdorf. Handel und Fabrikation von Citrovinessig und Spirituosen.

12. August. Unter der Firma **Obstverwertungsgenossenschaft Horn** mit Sitz in Horn, besteht seit 22. Mai 1910 auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft. Dieselbe bezweckt den Obstbau zu heben, die Obstverwertung zu fördern durch Erstellung und rationellen Betrieb einer Obstweinkelterei, sowie die Verbesserung der materiellen Lage der Mitglieder. Das erforderliche Betriebskapital wird beschafft durch Anteilscheine, Anleihen und durch Ausgabe von Obligationen. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, handlungsfähige Person werden durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten, Unterzeichnung der Statuten und Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung. Der Eintritt in die Genossenschaft, sowie die Eintrittsgebühr neuer Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Jedes Mitglied hat wenigstens zwei Anteilscheine im Werte von Fr. 250 zu über-

nehmen, die auf den Namen lauten und übertragbar sind. Die Einzahlung derselben hat nach dem Ermessen des Vorstandes zu erfolgen; verspätete Einzahlungen werden mit 4½ % Zins belastet. Genossenschafter, welche nicht den ganzen Betrag einbezahlt haben und die weitere Ratazahlung nach einmaliger Aufforderung nicht leisten, verlieren das Recht auf ihre Anteilscheine; die daran bezahlten Gelder fallen in den Reservefonds. Änderungen im Liegenschaftsbesitz sind dem Vorstände anzuzeigen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt; Verlust des Aktivbürgerrechts; Tod und Ausschluss durch die Genossenschaftsversammlung. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (30. Juni) stattfinden, nach vorausgegangenem vierteljährlicher, schriftlicher Kündigung, und verliert das betreffende Mitglied jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, sowie auf Rückzahlung der Anteilscheine. Mitglieder, welche keine Anteilscheine mehr besitzen, die statutarischen Verpflichtungen vernachlässigen oder den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können ausgeschlossen werden. Allfällige Rückvergütungen an die infolge Ausschluss oder Verlust des Aktivbürgerrechts Ausscheidenden bestimmt die Generalversammlung. Bei Todesfall eines Mitgliedes steht einem der Erben der Eintritt in die Genossenschaft ohne Entrichtung eines Eintrittsgeldes frei, wenn derselbe die Rechte und Pflichten des Ausgeschiedenen übernimmt und innerhalb zwei Monaten vom Todestage an gerechnet an den Präsidenten eine schriftliche Erklärung abgibt. Verzichteten die Erben auf dieses Recht und auf die Anteilscheine des Verstorbenen, so sind sie der Haftbarkeit entlassen. Jedes Mitglied hat das Recht, jedoch keine Pflicht, ab seiner Liegenschaft alles Obst an die Genossenschaft zu liefern. Bei teilweiser Lieferung des Obstertrages müssen in der Lieferung die bessern Sorten im gleichen Verhältnis wie in der Gesamtproduktion enthalten sein. Der nach Verzinsung und den üblichen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn fällt in den Reservefonds, bis dieser 20% des Anlagekapitals erreicht hat; nachher bestimmt die Generalversammlung dessen Verwendung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Verluste werden nach der Kopzahl berechnet. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse und die Einladungen durch Zirkulare. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung; der Verwaltungsrat; der Vorstand; die Rechnungsrevisoren und der Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat und ein Geschäftsführer vertritt die Genossenschaft nach aussen; namens derselben führen der Präsident mit dem Aktuar und dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien und der Geschäftsführer durch Einzelzeichnung. Der Verwaltungsrat besteht aus: **Egon Albert Sulzberger**, von Frauenfeld und **St. Gallen**, in Horn, Präsident und Geschäftsführer; **Martin Marty**, von Engi (Kt. Glarus), in Horn, Aktuar; **Georg Werner Allmendinger-Keller**, von St. Gallen, in Horn, Kassier; **Johann Wehrli**, von Muolen (Kt. St. Gallen), in Hohenbühl-Roggwil; **Xaver Hengartner**, von Häggenschwil, in Berg (Kt. St. Gallen); **Gehhardt Hungerhühler**, von Sommeri, in Steinach, und **Kaspar Josef Kühni**, von Rieden (Kt. St. Gallen), in Tübach, Beisitzer.

13. August. Die Inhaberin der Firma **A. Lutz W^{ve}** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 406). **Josepha Lutz**, geh. Weiskler, von und in Kreuzlingen, ändert ihre Firma ab in: **Möbelfabrik Kreuzlingen A. Lutz W^{ve}** und erteilt eine weitere Einzelprokura an **Arthur Lutz**, Sohn, von und in Kreuzlingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 11 agosto. **Luigi Cappelletti**, fu Emilio, da ed in Milano, e **Agostino Corridori**, di Angelo, da Pazzallo sull'Oglio, in Milano, hanno costituito sotto la ragione sociale **Cappelletti e Corridori** una società in nome collettivo, che ha iniziato il proprio esercizio il 10 agosto scorso. Sede della società è Lugano. Genere di commercio: Importazione di vini in grosso alla commissione ed a forfait.

Ufficio di Mendrisio

11 agosto. La società in accomandita **Tirelli & Cⁱ**, successori **Unione La Fenice**, prodotti chimici e farmaceutici, in Chiasso (F. u. s. di c. del 16 novembre 1905, n° 448, pag. 1790), è cancellata d'ufficio, in seguito a fallimento decretato dal tribunale civile distrettuale di Mendrisio, il giorno 3 agosto corrente.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 11 août. La société en nom collectif **E. Sechehaye et Le Pin**, à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1909, pag. 1958), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} août 1910.

L'associé **Ernest Sechehaye**, de Genève, y domicilié, et **Albert Souvairan**, de Genève, domicilié à Châtelaine (commune de Vernier), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **E. Sechehaye et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1910 et qui a repris, depuis cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société «E. Sechehaye et Le Pin» ci-dessus radiée. Genre d'affaires: Commerce de cycles, automobiles et construction de la «Moto-Genève». Magasin: 110, Rue du Rhône. Atelier: 4-6, Rue de la Scie. La société ne sera valablement engagée que par la signature collective des deux associés.

11 août. La Société d'Exploitation laitière de **Jussy l'Eglise**, association, ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. du 19 avril 1899, page 536), a, dans son assemblée générale du 30 juillet 1910, renouvelé son comité comme suit: **Zénon Frossard**, **Julien George**, **Henri Duvillard**, **Marc Pittard** et **Henri Rosset**; tous domiciliés à Jussy. L'association est engagée par la signature collective des membres du comité ou par celle de l'un d'eux spécialement délégué.

11 août. La signature collective conférée par la société anonyme dite **Bankverein Suisse**, ayant son siège social à Bâle et des sièges à Zurich, St-Gall, Genève et Londres (F. o. s. du c. du 28 janvier 1910, page 147), à son vice-président **Adolf Bürke-Müller**, de St-Gall, est éteinte.

Annoncen-Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Aktienkapital Fr. 4,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von Obligationen auf 4 Jahre fest in beliebigen Beträgen. Zinsfuss für die ersten 2 Jahre 4¼ % nachher 4 %. Halbjahrescoupons.

2052,

Die Direktion.

Fabrik- und Geschäftsgehäulichkeiten

in einer Hauptstadt der Nordschweiz werden zum Kaufe angeboten. Elektrische Kraft steht zur Verfügung. Steuer- und Arbeiterverhältnisse günstig. Für nähere Auskunft wende man sich unter Chiffre **Z. R. 11842** an die Annoncen-Expedition (Za 12794) **Rudolf Mosse, Zürich** (2115;)

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau**

Ernst Berger, Luzern
Pflstergasse 22. 141

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler, Büllesp., Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (231)

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Gegr. 1876. Halb-jähr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 20. Oktober. (4)

Chemins de fer électriques de la Gruyère

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, le **premier septembre 1910**, à 2^h 1/4 heures, de l'après-midi, à la salle du Tribunal, à Bulle.

Tractanda:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de 1909. Approbation et décharge au conseil et aux commissaires-vérificateurs.
- 2° Nomination de 3 commissaires-vérificateurs pour l'année 1910 et de 2 suppléants.
- 3° Modification aux statuts. (1306 B) (2157!)

Pour prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à se munir de cartes d'admission, en justifiant de leur qualité d'actionnaires par le dépôt de leurs titres, au siège social de la compagnie, à Bulle, ou à la Banque de l'Etat, à Fribourg, ou au Crédit gruyérien, à Bulle, jusqu'au **27 août, à 5 heures du soir**.

Messieurs les actionnaires peuvent dès maintenant prendre connaissance des comptes, du bilan et du rapport des commissaires-vérificateurs au bureau de la compagnie, à Bulle.

Bulle, le 11 août 1910.

Le conseil d'administration.

Helvetia A. G.

Schweiz. Kaffeesurrogatfabriken in Langenthal

9. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Montag, den 5. September 1910, nachmittags punkt 3 Uhr
im Restaurant Meister in Langenthal

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1909/10.
2. Antrag bezüglich Abschreibung und Verwendung des Reingewinnes. (2155.)
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Suppleanten.
5. Antrag des Verwaltungsrates bezüglich Fabrikation in Italien.
6. Unvorhergesehenes.

Die Geschäfts- und Revisionsbericht stehen den Aktionären acht Tage vor der Versammlung im **Bureau der Gesellschaft** zur Verfügung. Ausweiskarten für die Versammlung sind vom **29. August bis und mit 3. September**, abends 5 Uhr, in **unserem Bureau** gegen Vorweisung der Aktien erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Volksbank

Stammkapital und Reserven Fr. 58 1/2 Millionen

Kreisbank Uster

Wir kündigen hiemit die von uns ab 26. August 1907 bis Ende Dezember 1907 ausgegebenen 4 1/4 % Obligationen auf den vertragsmässigen Termin, d. h. 6 Monate nach Ablauf der dreijährigen Vertragsdauer, zur Rückzahlung.

Diese Kündigung betrifft die Titel:

Nr. 190185/190234; 194525/194574; 200486/200526 à Fr. 500
Nr. 190235/190534; 194575/194774; 200536/200542 à Fr. 1000
Nr. 190535/190584; 194775/194810 à Fr. 5000.

Wir erklären uns bereit, diese Titel jetzt schon in

4 % Obligationen

gegenseitig 4 Jahre fest und nachher **beidseitig** auf 6 Monate kündbar, zu konvertieren, unter Vergütung von 1/4 % Zinsdifferenz bis zum Verfalltage.

Uster, den 15. August 1910.

(4057 Z) 2157,

Die Direktion.

Société des Hôtels National & Cygne, à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi, 30 août 1910, à 3 1/4 heures, au Montreux-Palace, à Montreux**

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1909—1910. — 2° Rapport des contrôleurs. — 3° Votations sur les conclusions de ces rapports et fixation du dividende. — 4° Constructions nouvelles et emprunt correspondant. — 5° Nominations statutaires. — 6° Propositions individuelles. (H 3697 M) (2159.)

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées sur dépôt des titres, jusqu'au **29 août, à midi, à Montreux**: par la **Banque de Montreux**; à **Lausanne**: par **MM. Morel-Marcel, Günther & Cie.**

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 mai 1910, ainsi que les rapports des contrôleurs seront, dès le **19 août courant**, déposés à la **Banque de Montreux**, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Montreux, le 15 août 1910.

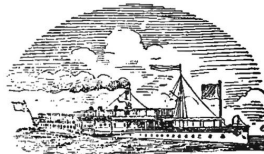
Le conseil d'administration.

Buxtorf & Cie., Basel & Mannheim

Spedition - Schifffahrt - Lagerung - Verzollung

Schiffahrts-Verkehr

von Basel nach allen Rheinstationen
b. Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg,
Bremen und vice versa. 602
Sammelverkehr von und nach allen Richtungen



Was liefern
Schmassmann & Co., Zürich?
Büroeinrichtungen nach dem alt herkömmlichen Sinne?
Nein. Sie liefern wirklich **praktische Arbeitsgeräte**,
in Verbindung mit Arbeitsmethoden, die Ihnen viel Geld an
Zeit und Arbeit sparen. (195)
Verlangen Sie unsern Prospekt Nr. 33.

Liquidation

der A.G. vormalig W. Glaser, Comestibles & Fleisch-Import in Zürich

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom **7. Juli 1910** ist die Aktiengesellschaft vormalig W. Glaser in Zürich I in Liquidation getreten und die Unterzeichneten als Liquidatoren bestellt worden.

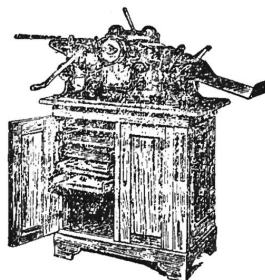
Die Gläubiger der genannten Aktiengesellschaft werden hiemit eingeladen, ihre Forderungsansprüche, unter Beilage der nötigen Ausweise, bei Herrn **Dr. Michael Thalberg**, Rechtsanwalt in Zürich I, anzumelden. (4047 Z) 2152,
Zürich, den 13. August 1910.

Die Liquidatoren: **Dr. M. Thalberg.**
Hans Buol.

ALLE **Gravier-** Arbeiten
Stempel **Siegel**
Schablonen **Schilder** etc
F. Surber Graveur
ZÜRICH | Kappelerg. 17

Die Excelsior Kopier-Maschine

bewährt sich als die beste und sparsamste



Prospekte mit Referenzen zu Diensten

Vorführung ohne jede Kaufverpflichtung

Shannon-Registrator-Co.
[Ang. Zeiss & Co. (837)]

Mercatorium **Franz Koehl, Zürich** Mercatorium

Rontinier Kaufmann,
der mit Spez.-Artikel der Kolonial-
waren-Branche bei nur 1a. Kund-
schaft nachweisbar jährlich zirka
Fr. 500,000 Umsatz erzielte, sucht
Anschluss an Firma. Würde auch

Reiseposten

in erstklass. Hause annehmen, wo
hisherige Tätigkeit verwertet werden
könnte. Offerten erbeten an Postfach
15678, Basel. (5196 Q) (2158)

Aprikosen von Saxon
(34432 L) franko 5 kg 10 kg 20 kg
Extra Fr. 4.50 8.50 16.50
Mittlere " 4. — 7.50 14.50
f. Konfitüre " 8.60 7. — 13.50
Em. Felley, Handelsg., Saxon. 2154



Obere Capriasca
800 m ü. M. herrliche Höhenlage,
unweit Lugano, zu verkaufen
(4507 O) **Villa** (2114.)

mit Garten und Park, sehr geeignet
für Hotel oder Pension. Trink-
wasser. Gesunde Luft. Nähe elektr.
Bahn. Genaue Auskunft erteilt
Adv. G. Buzzi, Notar, Lugano.

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODELES
ORFÈVRES D'ARTS, FONDÉS EN 1840 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORÉ Ing. Conseil. (6602 Q) 797

Kassenschrank
fast wie neu, ist wegen Liqui-
dation (3237 Z) (1770.)
sehr billig abzugeben
Offert. erbeten unt. **Kassen-
schrank, poste restante, Bern.**

CARL MÜLLER
ZÜRICH
Patent-Bureau
PRIMA
REFERENZEN 182

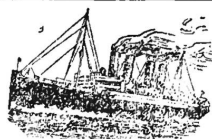
Ein Alpensohn in deutschen Landen
oder
Uli, der Bauer
Eine prächtige Geschichte. Fein
geh. zu Fr. 1.25, zu beziehen beim
(5728 Y) Verfasser (1987)
Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch. Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leontardshalde 10 beim
Central, Zürich (12.)

Vergnügungs- und Erholungs-Reisen im Mittelmeer

:: :: Ägypten, Algerien, Sizilien :: ::
Griechenland, Konstantinopel, Klein Asien

mit den erstklassigen Dampfern der regulären Linien des Norddeutschen Lloyd



Seereisen

nach Nord- und Süd-Amerika, Asien, Australien, Afrika

:: **Reisen um die Welt** ::

Auskunft und Prospekte gratis durch die Generalagentur:
H. Meiss & Co., Bahnhofstrasse 40, Zürich